

Inhaltsverzeichnis

Wege ohne Berufsreife

Betriebliche Berufsausbildung.....	2
Berufsvorbereitungsjahr (BVJ).....	3
Berufsfachschule I (BF I).....	4
Berufsfachschule II (BF II).....	5

Wege mit Berufsreife / Hauptschulabschluss

Betriebliche Berufsausbildung.....	7
Schulische Berufsausbildung.....	8
Mittleren Bildungsabschluss erwerben / Einjährige Berufsfachschule I (BFI).....	9
Einjährige Berufsfachschule II (BF II).....	10

Wege mit mittlerem Bildungsabschluss

Betriebliche Berufsausbildung.....	12
Schulische Berufsausbildung.....	13
Fachhochschulreife an der Fachoberschule (FOS) der Realschule plus.....	14
Fachhochschulreife an der Berufsoberschule (BOS I).....	15
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife an der Berufsoberschule (BOS II).....	16
Fachhochschulreife und eine schulische Ausbildung an der höheren Berufsfachschule (HBF).....	17
Allgemeine Hochschulreife in der gymnasialen Oberstufe.....	19

Im KURSNET-Portal der Bundesagentur für Arbeit findest du Angebote zum Thema schulische Bildung. Da eine Eintragung nur mit Zustimmung der Schulen / Trägern oder von den Anbietern selbst erfolgt, kann es vorkommen, dass nicht alle Bildungsangebote in deiner Region erfasst sind. Für weitere Informationen kannst du dich gerne an deine Berufsberatung wenden. Die Kontaktdaten findest du am Ende dieser Übersicht.



Wege ohne Berufsreife

Betriebliche Berufsausbildung

Im Ausbildungsbetrieb erlernst du die praktischen Fertigkeiten und Kenntnisse deines Berufs. In der Berufsschule hast du den Fachunterricht für die Berufsausbildung. Der Ausbildungsbetrieb und die Berufsschule bereiten dich gemeinsam auf den Berufsabschluss vor.

- Du kannst an der Berufsschule den mittleren Bildungsabschluss erwerben, wenn
 - du deine Berufsausbildung mit Erfolg abgeschlossen hast und dein Abschlusszeugnis der Berufsschule einen Gesamtdurchschnitt von mindestens 3,0 aufweist und
 - du über ausreichende Fremdsprachenkenntnisse verfügst, die einem mindestens fünfjährigen Fremdsprachenunterricht entsprechen.

Hattest du vorher noch keinen Schulabschluss, erwirbst du in jedem Fall mit dem Abschlusszeugnis der Berufsschule die Berufsreife.

Mögliche Ausbildungsbetriebe findest du in der Jobsuche der Bundesagentur für Arbeit:



<https://www.arbeitsagentur.de/jobsuche/?angebotsart=4>



Das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

Das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) ermöglicht den nachträglichen Erwerb der Berufsreife und bereitet dich auf eine Berufsausbildung vor. Im BVJ werden dir berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt. Zusätzlich machst du ein Praktikum in einem Betrieb. Der Unterricht findet in Vollzeit statt, ist nach Berufsfeldern gegliedert und dauert in der Regel ein Jahr.

Voraussetzung für die Aufnahme ist eine mindestens neunjährige Schulzeit und

- ein Abgangszeugnis der Realschule plus oder der Integrierten Gesamtschule oder
- ein Abgangs- oder Abschlusszeugnis der Schule mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ oder
- ein gleichwertiger Abschluss.

Mit dem Abschlusszeugnis kannst du eine Berufsausbildung beginnen.

➤ Wichtig: Das BVJ kann nicht wiederholt werden!

Mit dem Besuch des BVJ erfüllst du das 10. Pflichtschuljahr. Beginnst du nach dem BVJ keine Berufsausbildung, ist auch deine Berufsschulpflicht erfüllt.

Wer das BVJ erfolgreich abschließt, kann unter bestimmten Voraussetzungen die Berufsfachschule I (BF I) besuchen.

Einige Schulen die das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) anbieten, findest du auf der Aus- und Weiterbildungsplattform KURSNET der Bundesagentur für Arbeit:



[https://web.arbeitsagentur.de/ausbildungssuche/vorbereitende-hilfen-suche?sty=2&seite=0&pk_vid=4a561e4aed63ccad167706024007a0b9&re=RP&sws=Berufsvorbereitungsjahr%2520\(BVJ\)](https://web.arbeitsagentur.de/ausbildungssuche/vorbereitende-hilfen-suche?sty=2&seite=0&pk_vid=4a561e4aed63ccad167706024007a0b9&re=RP&sws=Berufsvorbereitungsjahr%2520(BVJ))



Berufsfachschule I (BF I)

Hast du das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) erfolgreich abgeschlossen, kannst du unter bestimmten Voraussetzungen die Berufsfachschule I (BF I) besuchen.

In der BF I wird dir eine berufliche Grundbildung in einer der folgenden Fachrichtungen vermittelt:

- Ernährung und Hauswirtschaft/Sozialwesen
- Gesundheit und Pflege
- Gewerbe und Technik
- Wirtschaft und Verwaltung

Du erhältst Unterricht in allgemeinbildenden und berufsbezogenen Fächern und machst ein Praktikum in einem Betrieb. Das Schuljahr findet in Vollzeit statt.

Voraussetzung für die Aufnahme in die Berufsfachschule I ist das Abschlusszeugnis der Berufsreife.

Am Ende des Schuljahres bekommst du ein Zertifikat über den Erwerb der beruflichen Grundqualifikation. Damit kannst du dich um einen Ausbildungsplatz bewerben oder bei entsprechenden Leistungen die Berufsfachschule II besuchen.

Einige Schulen auf denen du die Berufsfachschule I (BF I) besuchen kannst, findest auf der Aus- und Weiterbildungsplattform KURSNET der Bundesagentur für Arbeit:



https://web.arbeitsagentur.de/ausbildungssuche/vorbereitende-hilfen-suche?sty=2&seite=0&pk_vid=4a561e4aed63ccad167706024007a0b9&re=RP&sws=Berufsfachschule



Berufsfachschule II (BF II)

Die einjährige Berufsfachschule II (BF II) baut auf der BF I auf und führt zum mittleren Bildungsabschluss. Hier erhältst du Unterricht in allgemeinbildenden und berufsbezogenen Fächern. Voraussetzung für die Aufnahme ist der erfolgreiche Besuch der Berufsfachschule I mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 in zwei der Fächer Deutsch, Fremdsprache und Mathematik mindestens die Note „befriedigend“.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der BF II kannst du eine Berufsausbildung beginnen. Außerdem berechtigt dich dieser Abschluss zum Übergang in die höhere Berufsfachschule oder das berufliche Gymnasium.

Einige Schulen auf denen du die einjährige Berufsfachschule II (BF II) besuchen kannst, findest auf der Aus- und Weiterbildungsplattform KURSNET der Bundesagentur für Arbeit:

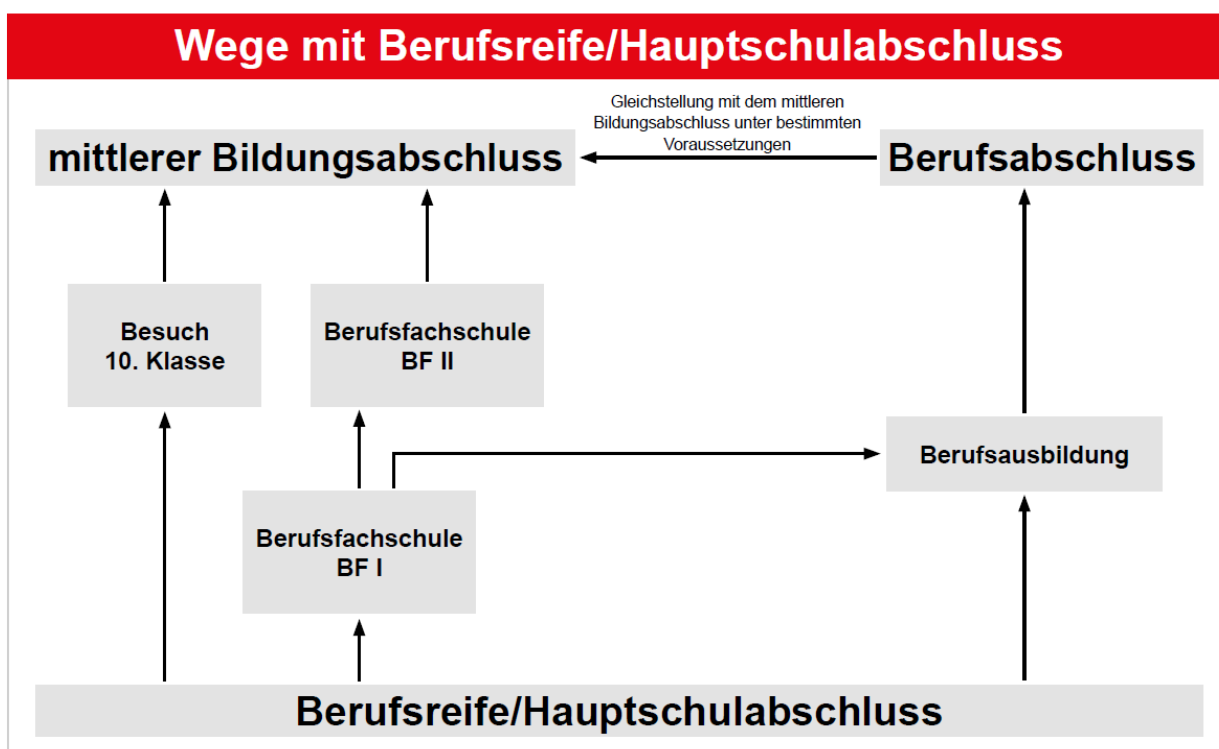


<https://web.arbeitsagentur.de/ausbildungssuche/schulabschluss-suche?sty=1&seite=0&re=RP&uk=Bundesweit&sabs=1>



Bildungswege mit Berufsreife / Hauptschulabschluss

Wie geht es nach der Schule weiter? Du kannst entweder eine Berufsausbildung beginnen, den mittleren Bildungsabschluss erwerben oder dich auf eine Berufsausbildung vorbereiten. Hier findest du Informationen zu deinen Möglichkeiten in Rheinland-Pfalz.



Betriebliche Berufsausbildung

Im Ausbildungsbetrieb erlernst du die praktischen Fertigkeiten und Kenntnisse deines Berufs. In der Berufsschule hast du den Fachunterricht für die Berufsausbildung. Der Ausbildungsbetrieb und die Berufsschule bereiten dich gemeinsam auf den Berufsabschluss vor.

- Du kannst an der Berufsschule den mittleren Bildungsabschluss erwerben, wenn
 - du deine Berufsausbildung mit Erfolg abgeschlossen hast und dein Abschlusszeugnis der Berufsschule einen Gesamtdurchschnitt von mindestens 3,0 aufweist und
 - du über ausreichende Fremdsprachenkenntnisse verfügst, die einem mindestens fünfjährigen Fremdsprachenunterricht entsprechen.

Hattest du vorher noch keinen Schulabschluss, erwirbst du in jedem Fall mit dem Abschlusszeugnis der Berufsschule die Berufsreife.

Mögliche Ausbildungsbetriebe findest du in der Jobsuche der Bundesagentur für Arbeit:



<https://www.arbeitsagentur.de/jobsuche/?angebotsart=4>



Schulische Berufsausbildung

An der dreijährigen Berufsfachschule für anerkannte Ausbildungsberufe kannst du bestimmte Handwerksberufe im schulischen Vollzeitunterricht erlernen. Zum Beispiel Feinwerkmechaniker/in, Informationselektroniker/in oder Steinmetz/in und Steinbildhauer/in. Zusätzlich machst du ein Praktikum in einem Betrieb. Voraussetzung für die Aufnahme ist das Zeugnis der Berufsreife.

- Wie an der Berufsschule kannst du unter bestimmten Voraussetzungen zusätzlich den mittleren Bildungsabschluss erwerben.

Eine alphabetische Übersicht welche schulischen Berufsausbildungen es gibt, findest du im BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit:



<https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/ergebnisseite/berufe-a-z?buchstabe=a&page=0&berufsgruppen=102>

Eine Auswahl an Schulen / Trägern findest du auf der Aus- und Weiterbildungsplattform KURSNET der Bundesagentur für Arbeit:



https://web.arbeitsagentur.de/ausbildungssuche/berufsausbildung-suche?sty=0&seite=0&atyp=102&pk_vid=4a561e4aed63ccad167696623707a0b9&re=RP



Mittleren Bildungsabschluss erwerben / Einjährige Berufsfachschule I (BFI)

Bei entsprechenden schulischen Leistungen kannst du die 10. Klasse an deiner Schule besuchen. Erfüllst du diese Voraussetzung nicht und beginnst keine Ausbildung, besteht weiterhin Schulpflicht. Um diese zu erfüllen, melde dich rechtzeitig (mit dem Halbjahreszeugnis) an einer Berufsfachschule an.

In der einjährigen Berufsfachschule I (BFI) wird dir eine berufliche und schulische Qualifikation oder Teilqualifikation in einer der folgenden Fachrichtungen vermittelt:

- Ernährung und Hauswirtschaft/Sozialwesen
- Gesundheit und Pflege
- Gewerbe und Technik
- Wirtschaft und Verwaltung

Du erhältst Unterricht in allgemeinbildenden und berufsbezogenen Fächern und machst ein Praktikum in einem Betrieb. Das Schuljahr findet in Vollzeit statt. Voraussetzung für die Aufnahme in die BF I ist das Abschlusszeugnis der Berufsreife.

Am Ende des Schuljahres bekommst du ein Zertifikat über den Erwerb deiner beruflichen Grundqualifikation. Damit kannst du dich um einen Ausbildungsplatz bewerben oder bei entsprechenden Leistungen die Berufsfachschule II besuchen.

Einige Schulen auf denen du die Berufsfachschule I (BF I) besuchen kannst, findest du auf der Aus- und Weiterbildungsplattform KURSNET der Bundesagentur für Arbeit:



https://web.arbeitsagentur.de/ausbildungssuche/vorbereitende-hilfen-suche?sty=2&seite=0&pk_vid=4a561e4aed63ccad167706024007a0b9&re=RP&sws=Berufsfachschule



Einjährige Berufsfachschule II (BF II)

Die einjährige Berufsfachschule II (BF II) baut auf der BF I auf und führt zum mittleren Bildungsabschluss. Hier erhältst du Unterricht in allgemeinbildenden und berufsbezogenen Fächern. Voraussetzung für die Aufnahme ist der erfolgreiche Besuch der Berufsfachschule I mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 in zwei der Fächer Deutsch, Fremdsprache und Mathematik mindestens die Note „befriedigend“.

- Nach dem erfolgreichen Abschluss der BF II kannst du eine Berufsausbildung beginnen. Außerdem berechtigt dich dieser Abschluss zum Übergang in die höhere Berufsfachschule oder das berufliche Gymnasium.

Einige Schulen auf denen du die einjährige Berufsfachschule II (BF II) besuchen kannst, findest auf der Aus- und Weiterbildungsplattform KURSNET der Bundesagentur für Arbeit:

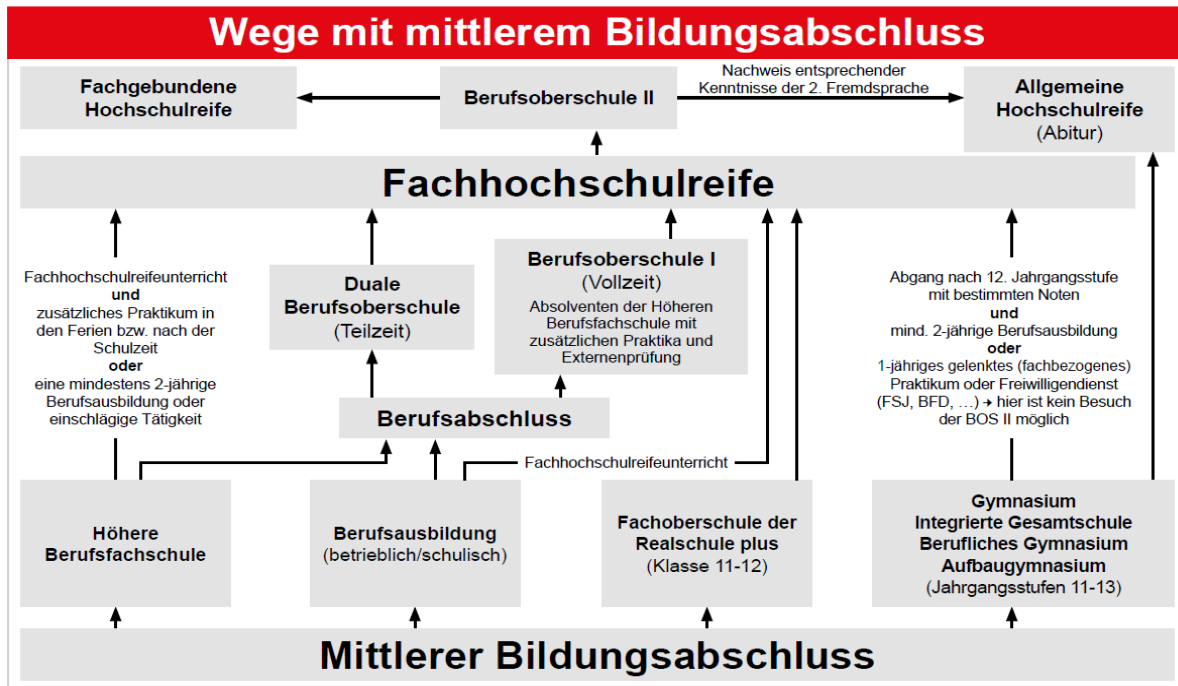


<https://web.arbeitsagentur.de/ausbildungssuche/schulabschluss-suche?sty=1&seite=0&re=RP&uk=Bundesweit&sabs=1>



Bildungswege mit mittlerem Bildungsabschluss

Wie geht es nach deinem Schulabschluss weiter? Du kannst entweder eine Berufsausbildung beginnen oder eine weiterführende Schule besuchen. Hier findest du Informationen zu deinen Möglichkeiten in Rheinland-Pfalz.



Betriebliche Berufsausbildung

Im Ausbildungsbetrieb erlernst du die praktischen Fertigkeiten und Kenntnisse deines Berufs. In der Berufsschule hast du den Fachunterricht für die Berufsausbildung. Der Ausbildungsbetrieb und die Berufsschule bereiten dich gemeinsam auf den Berufsabschluss vor.

- Unter bestimmten Voraussetzungen kannst du an der Berufsschule zusätzlich die Fachhochschulreife erwerben.

Mögliche Ausbildungsbetriebe findest du in der Jobsuche der Bundesagentur für Arbeit:



<https://www.arbeitsagentur.de/jobsuche/?angebotsart=4>



Schulische Berufsausbildung

Du kannst deinen Berufsabschluss auch durch den Besuch von Berufsfachschulen, Berufskollegs, Fachakademien oder anderen beruflichen Schulen erwerben, zum Beispiel als Pflegefachmann/-frau, Physiotherapeut/in oder Fremdsprachenkorrespondent/in. Dabei hast du Vollzeitunterricht. Zum Teil gehören Praktika zur Ausbildung.

Zusätzlich kannst du in Rheinland-Pfalz an der höheren Berufsfachschule einen Berufsabschluss in einem „Assistentenberuf“ erwerben, zum Beispiel als Staatlich geprüfte/r chemisch-technische/r Assistent/in oder bekleidungstechnische/r Assistent/in. Du erhältst Unterricht in allgemeinbildenden und berufsbezogenen Fächern und machst Praktika. Die Berufsausbildung dauert 2 Jahre.

- Während der Berufsausbildung kannst du am Fachhochschulreifeunterricht teilnehmen und den schulischen Teil der Fachhochschule erwerben. Mit einem zusätzlichen halbjährigen Praktikum oder einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung oder einschlägigen Tätigkeit erhältst du die Fachhochschulreife.

Eine alphabetische Übersicht welche schulischen Berufsausbildungen es gibt, findest du im BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit:



<https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/ergebnisseite/berufe-a-z?buchstabe=a&page=0&berufsgruppen=102>

Eine Auswahl an schulischen Berufsausbildungen findest du auf der Aus- und Weiterbildungsplattform KURSNET der Bundesagentur für Arbeit:



https://web.arbeitsagentur.de/ausbildungssuche/berufsausbildung-suche?sty=0&seite=0&atyp=102&pk_vid=4a561e4aed63ccad167696623707a0b9&re=RP



Fachhochschulreife an der Fachoberschule (FOS) der Realschule plus erwerben.

Für die Aufnahme in die zweijährige FOS (Klassen 11 und 12) benötigst du den mittleren Bildungsabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0, wobei keines der Fächer Deutsch, Englisch, und Mathematik schlechter als mit „ausreichend“ bewertet sein darf. Die Fachoberschule wird in verschiedenen Fachrichtungen angeboten. In der Klassenstufe 11 findet ein betriebliches Praktikum jeweils an drei Tagen der Woche in der gewählten Fachrichtung statt. Die Klasse 12 wird in Vollzeitunterricht durchgeführt.

Mit der erfolgreichen Abschlussprüfung erwirbst du die Fachhochschulreife. Sie ermöglicht dir das Studium an Fachhochschulen. Du kannst aber auch an die

Berufsoberschule II wechseln, um die fachgebundene oder, bei ausreichenden Kenntnissen einer zweiten Fremdsprache, die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

Einige Schulen an denen du die Fachoberschule der Realschule plus besuchen kannst, findest du auch in KURSNET der Bundesagentur für Arbeit:



https://web.arbeitsagentur.de/ausbildungssuche/schulabschluss-suche?pk_vid=4a561e4aed63ccad167706288307a0b9&sty=1&sabs=2&seite=0&re=RP&sws=Realschule



Fachhochschulreife an der Berufsoberschule (BOS I) erwerben

Du kannst an der Berufsoberschule I (BOS I) die Fachhochschulreife erwerben. Der Bildungsgang dauert ein Jahr und wird in Vollzeit durchgeführt.

Voraussetzung für die Aufnahme ist unter anderem ein mittlerer Bildungsabschluss und

- eine mindestens zweijährige, abgeschlossene Berufsausbildung oder
- eine einschlägige fünfjährige Berufstätigkeit.

Die **Duale Berufsoberschule** führt **berufsbegleitend** in Teilzeitform zur Fachhochschulreife.

Voraussetzung für die Aufnahme ist ein mittlerer Bildungsabschluss und

- eine mindestens zweijährige, abgeschlossene Berufsausbildung oder
- der Abschluss einer mindestens zweijährigen Fachschule.

Ausbildungsbegleitend kannst du an der zweijährigen Dualen Berufsoberschule am **Fachhochschulreifeunterricht** teilnehmen. Der Bildungsgang wird in Teilzeit durchgeführt.

Voraussetzung für die Aufnahme ist ein mittlerer Bildungsabschluss und

- der Beginn einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung oder
- der Besuch einer dreijährigen Berufsfachschule in Rheinland-Pfalz oder
- der Besuch einer höheren Berufsfachschule in Rheinland-Pfalz oder
- der Besuch einer Fachschule in Rheinland-Pfalz.

Einige Schulen auf denen du die Berufsoberschule I (BOS I) besuchen kannst, findest auf der Aus- und Weiterbildungsplattform KURSNET der Bundesagentur für Arbeit:



<https://web.arbeitsagentur.de/ausbildungssuche/schulabschluss-suche?sty=1&seite=0&sabs=2&re=RP>



Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife an der Berufsoberschule II (BOS II) erwerben

Voraussetzung für den einjährigen Vollzeitbildungsgang ist

- der erfolgreiche Abschluss einer Fachoberschule oder
- Fachhochschulreife mit einer mindestens zweijährigen abgeschlossenen Berufsausbildung.

Die Fachrichtung, in der die Fachhochschulreife erworben wurde, muss einschlägig zur jeweiligen Fachrichtung der BOS II sein.

Bei erfolgreichem Abschluss erwirbst du die fachgebundene Hochschulreife. Hast du die nötigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache, wird dir die allgemeine Hochschulreife verliehen.

Mit der fachgebundenen Hochschulreife hast du Zugang zu allen Studiengängen an Fachhochschulen und zu einschlägigen Studiengängen an Universitäten. Die allgemeine Hochschulreife (Abitur) berechtigt dich zum Studium an Fachhochschulen und Universitäten.

Einige Schulen auf denen du die Berufsoberschule II (BOS II) besuchen kannst, findest auf der Aus- und Weiterbildungsplattform KURSNET:



<https://web.arbeitsagentur.de/ausbildungssuche/schulabschluss-suche?sty=1&seite=0&sabs=3&re=RP>



Fachhochschulreife und eine schulische Ausbildung an der höheren Berufsfachschule (HBF) erwerben

Die Höhere Berufsfachschule (HBF) wird in Vollzeitform geführt und dauert 2 Jahre. Der Unterricht gliedert sich in berufsübergreifende Fächer und berufsbezogenen Unterricht. Durch den Praxisanteil (Praktikum) kannst du während der schulischen Ausbildung Einblicke in den Berufsalltag erhalten und wertvolle berufspraktische Erfahrungen sammeln. Hast du zusätzlich noch erfolgreich den Fachhochschulreifeunterricht besucht, kannst du die Fachhochschulreife-Prüfung ablegen und damit den schulischen Teil der Fachhochschulreife oder bei Vorliegen des freiwilligen Zusatzpraktikums die vollständige Fachhochschulreife erwerben.

Die Höhere Berufsfachschule schließt mit der Prüfung **zur staatlich geprüften Assistentin bzw. zum staatlich geprüften Assistenten** in einer ausgewählten Fachrichtung ab.

Die HBF gliedert sich in folgende Fachrichtungen und Schwerpunkte:

- Ernährung und Versorgung
- Gastronomie
- Informationstechnik
- Labortechnik
 - Schwerpunkt Biologie
 - Schwerpunkt Chemie
 - Schwerpunkt Umweltschutz
- Mechatronik
- Mediendesign
- Bekleidungstechnik und Modedesign
- Sozialassistenten
- Wirtschaft
- Hotelmanagement
- Polizeidienst und Verwaltung

Voraussetzung für die Aufnahme in die höhere Berufsfachschule ist

- ein qualifizierter Sekundarabschluss I oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss.
- Voraussetzung für die Aufnahme in die HBF für die Fachrichtung Hotelmanagement, ist die Fachhochschulreife oder die Hochschulreife.

Der Abschluss der höheren Berufsfachschule ermöglicht dir z.B. den Übergang in die Berufstätigkeit, in die Fachhochschule oder in die Berufsoberschule II (BOS II).



Einige Schulen auf denen du die Höhere Berufsfachschule (HBF) besuchen kannst, findest auf der Aus- und Weiterbildungsplattform KURSNET:



https://web.arbeitsagentur.de/ausbildungssuche/berufsausbildung-suche?sty=0&seite=0&atyp=102&pk_vid=4a561e4aed63ccad1688978341d9afa2&kat=0&re=RP&dauer=7&bt=0



Allgemeine Hochschulreife in der gymnasialen Oberstufe erwerben

Hast du die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erhalten, kannst du entweder das allgemeinbildende Gymnasium, die Integrierte Gesamtschule, das Aufbaugymnasium oder das berufliche Gymnasium besuchen.

Am **allgemeinbildenden Gymnasium**, in der **Gesamtschule** und am Aufbaugymnasium unterteilt sich die gymnasiale Oberstufe in eine einjährige Einführungsphase (Klasse 11) und eine zweijährige Qualifikationsphase (Klasse 12 und 13). Nach der Qualifikationsphase machst du die Abiturprüfung und erwirbst die allgemeine Hochschulreife (Abitur).

Am **beruflichen Gymnasium** werden dir berufsbezogene und allgemeinbildende Unterrichtsinhalte vermittelt. Der schulische Bildungsgang dauert drei Jahre und gliedert sich in eine einjährige Einführungsphase und eine zweijährige Qualifikationsphase. Das berufliche Gymnasium wird in folgenden Fachrichtungen angeboten:

- Gesundheit und Soziales
 - Wirtschaft
 - Technik mit den Schwerpunkten Bautechnik, Elektrotechnik, Metalltechnik, Gestaltungs- und Medientechnik sowie Umwelttechnik
- Nach der Klasse 12 kannst du in der gymnasialen Oberstufe den schulischen Teil der Fachhochschulreife erwerben. Mit einem einjährigen geregelten Praktikum, einer mindestens zweijährigen, abgeschlossenen Berufsausbildung oder der Ableistung eines Freiwilligen Sozialen oder Ökologischen Jahres erfüllst du den beruflichen Teil der Fachhochschulreife.

Einige Schulen auf denen du das berufliche Gymnasium besuchen kannst, findest auf der Aus- und Weiterbildungsplattform KURSNET der

Bundesagentur für Arbeit:



<https://web.arbeitsagentur.de/ausbildungssuche/schulabschluss-suche?sty=1&seite=0&sabs=4&re=RP>



Hol dir Unterstützung bei der Berufsberatung ➡ Vereinbare einen Termin!

Die Berufsberatung unterstützt dich bei allen Fragen zu deiner beruflichen Zukunft.

Die Berufsberater/innen sind persönlich oder telefonisch für ein Beratungsgespräch erreichbar. Es gibt auch die Möglichkeit der Videoberatung. Den Termin kannst du telefonisch oder online anfragen:

Telefon: 0800 4 5555 00 (gebührenfrei)

Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 18:00 Uhr

Freitag von 08:00 bis 14:00 Uhr

Online:



<https://www.arbeitsagentur.de/bildung/berufsberatung>

